



Des Bläddla



Informationsblatt der Königlich Privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels

Nr. 04

1. Jahrgang, erscheint vierteljährlich

10. August 2014

Inhalt	Seite
Der Schützenmeister informiert und Rückblick auf das Schützenfest 2014	1
Nachrichten aus dem Schießsport	7
Berichte von gesellschaftlichen Veranstaltungen	17
Termine	27
Aus Schützenmeisteramt und Ausschuss	30
Aus unserer Chronik	34
Private Anzeigen	36
Lichtenfelser Schützen Shop	37

Auf zu neuen Zielen - Axel Richter 3 x Weltmeister

Das Schützenfest 2014 ist Geschichte; die Umsatzzahlen sind im Rahmen der Erwartung, 336 Schützen haben an unserem Hauptschießen teilgenommen. Das Wetter hat uns zwar Kapriolen geschlagen – Schützenfestauszug bei Dauerregen und eine große Hitze in der 2. Wochenhälfte, aber dank Fußball-WM war das Fest wiederum ein voller Erfolg.



Heerscharen von Menschen waren an diesem Fest beteiligt; von der Stadtverwaltung, den Stadtwerken über Festwirt und Schausteller, von Feuerwehr über das BRK und der Security war alles vertreten. Auch unsere Werbesponsoren haben geholfen das Fest erfolgreich zu gestalten. Dank an alle und auch den Vertreter vom Landratsamt und EON.

Ein besonderer Dank gilt Euch, unseren Mitgliedern. Von den Freiwilligen, die vorab das Schützenhaus komplett gereinigt haben, den Hausmeistern die das Fest mit aufgebaut haben, den Helfern die unsere Werbetafeln aufgestellt haben bis hin zu den Abteilungsleitern die mit ihren Helfern für ein reibungsloses Schießen gesorgt haben darf ich mich heute nochmals herzlichst bedanken für ihren persönlichen Einsatz.

Danke auch unseren Schatzmeistern für ihren nicht unerheblichen Einsatz ebenso wie dem Auswertepersonal und dem Techn. Support ohne dem sich ja nichts „dreht“. Die Platzmeister bedürfen ebenso der besonderen Erwähnung, ist es doch ein sehr großes Stück Arbeit das sie leisten müssen! Im Vorfeld haben unsere Schriftführer ebenfalls alle Hände voll zu tun und die Einladungen vorzubereiten und zu verschicken. Danke auch an die Schützen die durch ihre Teilnahme an auswärtigen Schießen den Erfolg auf den Schießständen erst möglich machen!

Was lernen wir aus den ganzen Schützenfest:

GEMEINSAM SIND WIR UNSCHLAGBAR!

Impressum:

Herausgeber:

Kgl.Privil.Scharfschützengesellschaft Lichtenfels
96215 Lichtenfels, Schützenplatz 1
Erster Schützenmeister Erwin Kalb

Redaktion: Schützenmeisteramt, Ansprechpartner Peter Hoja Erster Schriftführer
Cournonstraße 46, 96215 Lichtenfels
Tel.: 09571/3803
Email: info@ssg-lichtenfels.de

Homepage:

www.ssg-lichtenfels.de

**„Des Bläddla“ ist auch auf unserer Homepage in PDF abrufbar.
Die nächste Ausgabe des „Bläddla“ erscheint im Dezember.**

Was steht nun als nächstes an?

Nun, alle wissen es mittlerweile. Der Vertrag mit unserem Festwirt ist ausgelaufen. Derzeit laufen noch die sehr zeitaufwendigen Ausschreibungen für diesen Wirtschaftsbereich! Wir hoffen, dass wir bis Anfang August alle Angebote haben und werden dann in die Auswertung gehen. Neben dem finanziellen Background der Bewerber wird auch die Leistungsfähigkeit und die Logik der Angebote sowie die Strategie der einzelnen Bewerber bewertet. Eine Entscheidung wird es in einer Sitzung des Vereinsausschusses im September/Oktober 2014 geben. Bis dahin werden wir auch zu diesem Punkt absolutes Stillschweigen bewahren. Die Verhandlungen werden, wie im Ausschuss beschlossen, durch Siegfried Jäkel, Dieter Brandmeier und mir geführt. Es ist geplant auch die Feste der in Frage kommenden Festwirte zu besuchen und zu bewerten!

Von 4 Bogenveranstaltungen, z.T. , mit dem Obermain Tagblatt im August , bis hin zur Großkalibermeisterschaft am 23.8. mit Grillabend gibt es viele Termine. Bitte hierzu auch im Internet nachlesen unter unseren 4 Internetauftritten SSG-Lichtenfels, Bogen, und Light Rock Cowboys sowie unserer Jugendseite. Bitte auch den noch folgenden Festauszug in Kronach nicht vergessen. Die Kleidung ist strikt einzuhalten; auch für Jugendliche und Kinder.*1

Ich bin schon etwas enttäuscht, der Herrenaufflug ist noch nicht ausgebucht, hierzu bitte Klaus Bergmann bei Bedarf konsultieren. Für den Damenaufflug ist unsere Michaela Brandmeier als Damenleiterin die Ansprechpartnerin.

Im September wird es mehrere Arbeitsdiensteinsätze geben, um die 100m Schießstände zu renovieren (Beleuchtungseinrichtung) . Hier speziell die Bitte an die Großkaliberschützen aktiv mitzuwirken! Wir möchten ungerne Gelder für nicht geleistete Stunden von den aktiven Schützen kassieren – viel lieber ist uns der persönliche Einsatz dieser Mitglieder.

Wir alle wollen schießen, das bedeutet auch, das wir alle zu Arbeitseinsätzen ja sagen müssen!

Ab sofort werden wir auch eine Getränkeversorgungsmöglichkeit im Schießstand schaffen. In einem abgeschlossenen Kühlschrank werden Getränke angeboten; der Schlüssel ist beim jeweiligen Schießleiter und dieser kassiert auch die Kosten der Getränke (1.50 € pro Getränk). Der Kühlschrank wird bis auf Donnerstag's für Interessenten geöffnet sein. Donnerstags gibt es ausschließlich Getränke im Schützenhaus.

Alkoholgenuss ist während des Schießens strengstens untersagt!

Gratulieren darf ich nochmals allen Gewinnern bei bayerischen und deutschen Meisterschaften. Zuletzt war Uschi Osterlänger nochmals mit dem KK Gewehr auf 100 m erfolgreich!

Ein letztes Wort noch zum Thema Mitgliederwerbung: Wir haben ein Ziel vor Augen das heißt unsere Mitgliederbasis auf 500 Mitglieder zu erweitern! Jedermann ist aufgefordert aktiv in die Mitgliederwerbung einzusteigen – als Hilfsmaterial liegen Flyer im Schützenhaus auf! Geht einfach mal aktiv auf euere Freunde und Geschäftspartner zu und versucht sie zu einer Mitgliedschaft zu bewegen. In anderen Orten sind z.B. nahezu alle Geschäftsleute, Anwälte und Ärzte Mitglied bei den Schützen. (Kronach!)

Wir sind die Gesellschaft die sich schon immer für das Gemeinwohl eingesetzt hat und arbeiten seit Jahrhunderten eng mit der Stadt zusammen. Wir werden jetzt wieder 800,-Euro aus dem Prominentenschießen an die Kindergärten „Heilige Familie“ und „Vogelnest“ überweisen, auch wenn die offizielle Übergabe mit Presse erst im Dezember erfolgt! Wir haben interessante Veranstaltungen – sind ein Familiensportverein mit Tradition! Ist das nichts? Wir können in vielen Disziplinen auf Höchstleistungen verweisen! Viel Erfolg bei der Werbung! Wer wird der erfolgreichste Werber? Aktion läuft ab 1.8.2014 bis 31.12.2014 – Sonderpreise winken für die 3 erfolgreichsten Werber bei dieser Mitgliederwerbaktion!

Gerade kommt noch eine weitere **großartige** Meldung von der **Weltmeisterschaft** in Decin/Tschechien! Unser Axel Richter wurde in 3 Disziplinen Weltmeister, 1 x Silbermedaillengewinner und errang zusätzlich 4 Bronzemedailles – herzlichen Glückwunsch Axel – wir sind stolz auf Dich! Näheres in der nächsten Ausgabe des Bläddlas!

In diesem Sinne wünsche ich uns weiterhin viel Spass und Erfolg mit unserem Hobby –

Euer



Erwin Kalb Erster Schützenmeister

*1 Kinder marschieren mit schwarzen Schuhen – **keine** Turnschuhe, schwarzer Stoffhose, entweder weißem Bogenshirt oder weißem Hemd mit Krawatte!

...und jetzt noch ein ganz großes Anliegen:

GÄRTNER GESUCHT

Zur Unterstützung unseres Hausmeisterteams suchen wir noch ein oder zwei Freiwillige, die sich um unser Grundstück in Gartenbelangen kümmern.

Hauptaufgabe wäre das Mähen von Gras und das Kürzen der Sträucher, damit wir eine ungetrübte Einstrahlung der Sonne auf unser Solardach sicherstellen können.

Insgesamt sind dies sicherlich keine zu zeitaufwendigen Tätigkeiten, jedoch erreichen wir dadurch eine große Wirkung in unseren Einspeisungsvergütungen.

Wer hat Lust dazu! Meldungen bitte beim Ersten Schützenmeister!

Danke schon jetzt!

Gruß

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Erwin Kalb', written in a cursive style.

Erwin Kalb

Rückblick auf unser Schützen- und Volksfest 2014

Inoffizieller Bieranstich zur Schaustellerbesprechung

am Donnerstag 10. Juli

Traditionell fand am Tag vor dem Bieranstich die Schaustellerbesprechung im Schützenhaus statt. Hier wurden vom Ersten Platzmeister Dieter Brandmeier nochmals die Richtlinien zum Festablauf bekannt gegeben und konnten Wünsche und Probleme besprochen werden, auch ermöglicht dieser Abend eine

erste Kontaktaufnahme unter den Schaustellern.



Draußen, auf der Musikbühne im Biergarten, hatten sich zu diesem Zeitpunkt schon einige Schützen zu einer gemütlichen Brotzeit niedergelassen und genossen die „Vorschützenfest Stimmung“. Den „Bieranstich“ durfte Alfred Brandmeier in seiner Funktion als Ehrenschiitzenmeister vornehmen.

Der Ursprung dieser Brotzeit liegt in den 1980er Jahren, als sich Schausteller und Schützen am Donnerstag vor dem Fest in einem Fußballspiel gemessen haben.



Christian Thiel ist Schützenkönig und Christina Brandmeier Schützenkönigin

Bericht und Bilder mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Es soll ja vorkommen, dass auch ein weniger guter Schütze beim Schießen auf die Königsscheibe einen echten Glückstreffer landet. Doch in aller Regel sind es die Könner, die durch die Präzision ihres Schusses überzeugen. So auch beim diesjährigen Schützenfest wo mit Christian Thiel einer der erfolgreichsten Schützen der Königlich-Privilegierten mitten ins Schwarze traf.

Das Schützenwesen wurde dem Lichtenfelser bereits in die Wiege gelegt. Schließlich stand sein leider viel zu früh verstorbener Vater lange Zeit als Schützenmeister an der Spitze der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft und auch seine Mutter durfte sich in früheren Jahren bereits mit der Königskette schmücken.

Seit Jahren ist Christian Thiel als sportlicher Leiter auch für das Wettbewerbsmäßige Schießen innerhalb der Lichtenfelser Gesellschaft verantwortlich und egal welche Waffe er in die Hand nimmt stets weiß er meisterlich damit umzugehen wie seine jüngsten Erfolge bei den Bayerischen Meisterschaften im BDS beweisen. Mit einem 150 Teiler ließ er beim Schießen auf die Königsscheibe die restlichen einhundert Schützen hinter sich und holte sich völlig verdient den Königstitel.

Dabei wurde Christian Thiel allerdings von Tino Schamberger heftig bedrängt der nur um zehn Teiler schlechter abschnitt als der neue Schützenkönig. Doch auch Tino Schamberger ist in Schützenkreisen kein Unbekannter. Der erste Ritter ist ein sehr aktiver Schütze, der sich, was besonders hervorzuheben ist auch für den Nachwuchs innerhalb der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels stark engagiert. Der 2. Ritter ist mehrfacher Bayerischer- und Deutscher Meister, allerdings mit dem Schwerpunkt auf Kurzwaffen. Hier hat Matthias Heft als Pistolenwart der Scharfschützengesellschaft bereits herausragende Erfolge erzielt. Seine Treffsicherheit bestätigt er einmal mehr mit dem Luftgewehr und einem 256 Teiler.



Mit großer Spannung wurden auch die Ergebnisse bei den Damen erwartet die die neue Damenleiterin Michaela Brandmeier bekanntgab. Und die konnte bei dieser Amtshandlung gleich besonders stolz sein, hatte doch ihre Tochter Christina mit einem 125 Teiler selbst überaus erfahrene Schützinnen auf die Plätze ver-



weisen. Christina Brandmeier war schon einmal 2009 Königin, damals allerdings noch in der Jugendwertung. Zwei weitere Damen bestätigten ihre Erfolge aus den Vorjahren. Mit einem 156 Teiler verbesserte sich dabei Elke Jäkel vom Rang des 2. Ritters auf den 1. Ritter. Die Stellung des 2. Ritters hält 2014 nun Claudia Graß mit einem 300er Teiler. Sie war schon 2009 einmal 2. Ritterin.

Ganz besonders schaut man bei den Königlich-Privilegierten immer auf die Erfolge der Jugend, bildet diese doch die Zukunft des Traditionsvereins. Überrascht und erfreut registrierte man deshalb dass mit Sebastian Leise ein Nach-

wuchsschütze die Königswürde errang der mit seinen 15 Jahren erst seit April der Schützengesellschaft angehört. Zusammen mit seinem Bruder erscheint er jedoch regelmäßig zum Training und das hat sich offensichtlich bereits ausgezahlt.

Sein Bruder Alexander wurde übrigens Sechster. Den Rang des 1. Ritters bei der Jugend begleitet Louis Erlmann. Verena Janson wurde zweite Ritterin.



Die herausragenden Ergebnisse des Königsschießens:

Herren: Schützenkönig Christian Thiel (150 Teiler), 1. Ritter Tino Schamberger (160), 2. Ritter Matthias Heft (256),

Damen: Schützenkönigin Christina Brandmeier (125 Teiler), 1. Ritterin Elke Jäkel (156), 2. Ritterin Claudia Graß (300),

Jugend: Schützenkönig Sebastian Leise (234 Teiler), 1. Ritter Louis Erlmann (272), 2. Ritter Verena Janson (280),

Unsere Sport-Abteilungen informieren

Medaillenregen bei der Deutschen Meisterschaft

Mächtig „abgeräumt“ haben Axel Richter und seine Ehefrau Ulrike bei der Deutschen Meisterschaft im Silhouettenschießen in Philippsburg. Mit sieben Goldmedaillen und fünf Silbermedaillen war Axel Richter auch 2014 der erfolgreichste Einzelstarter bei der offenen Deutschen Meisterschaft.

Mit einer Bronzemedaille und drei siebten Plätzen kehrte seine Ehefrau Ulrike nach Lichtenfels zurück. Dabei muss man berücksichtigen, dass es bei der Deutschen im Silhouettenschießen keine eigene Damenklasse gibt. Das „schwache Geschlecht“ startet gemeinsam mit den Herren und das mit „schwerem Gerät“. Vier verschiedene Tierfiguren (Huhn, Schwein, Truthahn und Widder) gilt es auf vier unterschiedlichen Entfernungen zu treffen wobei die Ziele zwischen 25 und einhundert Meter entfernt stehen. Beim Schießen mit der Großkaliberpistole sind es sogar 200 Meter. Schon auf der 100-Meterdistanz sind die kleinen Figuren kaum noch zu erkennen. Hinzu kamen die teils anstrengenden Lichtverhältnisse bei denen sich blendende Sonne mit dunklen Schatten abwechselte. Allerdings entschädigte dafür das Biergartenwetter bei geselligen abendlichen Grillfesten und Lagerfeuercamp. Rund siebzig Schützen aus Deutschland, Österreich, Tschechien, den Niederlanden und Frankreich kämpften letztlich bei der offenen Deutschen Meisterschaft um Ruhm und Ehre. Ulrike und Axel Richter waren die einzigen Vertreter der königlich privilegierten Scharfschützengesellschaft. Bei 13 Einzelstarts holten sie 13 Medaillen. Axel Richter brachte es auf 12 Medaillen an den drei Wettkampftagen mit insgesamt 405 Schuss.

Die Platzierungen im Einzelnen:

Axel Richter:

- 1. Platz/Gold :** **SmallBoreHandgun Production** (Kleinkaliber-Pistole liegend, 25/50/75/100m), **40 von 40 Tr., einziges Full-House-Resultat der gesamten DM!**
- SmallBoreHandgun Unlimited** (Kleinkaliber-Pistole liegend, 25/50/75/100m), 35 Tr.
- SmallBoreHandgun Standing** (Kleinkaliber-Pistole Stehend, 25/50/75/100m), 27 von 40 Treffer
- FieldPistol AnySight** (Feldpistole Großkaliber stehend mit optischer Visierung, 25/50/75/100m), 31 Tr.
- SmallBoreRifle Light** (Kleinkaliber Gewehr stehend, 40/60/77/100m), 28 Tr.
- Aggregat SmallBore Handgun**(Small Bore Revolver, Production, Unlimited und Standing)
- Standing Aggregat** (FieldPistol Production und AnySight, SmallBore Standing, BigBore Standing)
- 2. Platz/Silber:** **BigBoreHandgun Standing** (Großkaliber-Pistole stehend, 50/100/150/200m), 24 Tr.,
- SmallBoreHandgun Revolver** (Kleinkaliber-Revolver liegend, 25/50/75/100m), 37 Tr.
- FieldPistol Production** (Feldpistole Großkaliber stehend, 25/50/75/100m), 26 Tr.
- SmallBoreRifle Silhouette** (Kleinkaliber Gewehr stehend, 40/60/77/100m), 25 Tr.
- Aggregat FieldPistol** (FieldPistol Production und AnySight)
- 5. Platz:** **SmallBore Rifle Aggregat** (SB Rifle Light und Silhouette)

Ulrike Richter:

- 3. Platz/Bronze:** **SmallBoreHandgun Standing** (Kleinkaliber-Pistole Stehend, 25/50/75/100m), 23 von 40 Treffer
- 7. Platz:** **BigBoreHandgun Revolver** (Großkaliber-Revolver liegend, 50/100/150/200m),
- FieldPistol AnySight** (Feldpistole Großkaliber stehend mit optischer Visierung, 25/50/75/100m),
- SmallBoreHandgun Revolver** (Kleinkaliber-Revolver liegend, 25/50/75/100m),

Foto:

Als erfolgreichster Einzelschütze und mehrfacher Deutscher Meister kehrte Axel Richter von der offenen Deutschen Meisterschaft im Silhouettenschießen nach Lichtenfels zurück. Seine Ehefrau Ulrike überzeugte mit einer Bronzemedaille. V.l. BDS-Leiter und 2. Sportleiter Horst Göring, Ulrike und Axel Richter und Schützenmeister Erwin Kalb



Bericht und Bild mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Ursula Osterlänger Bayerische Meisterin mit dem Perkussionsgewehr

Ursula Osterlänger, seit 1971 Mitglied der Königlich Privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels, hat ihrer großen Trophäensammlung mit dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft im Perkussionsgewehr in München einen weiteren Erfolg hinzugefügt. Bereits 1978 stand sie in der gleichen Disziplin mit einem erzielten 3. Rang auf dem Treppchen, ein Jahr später erkämpfte sie sich mit der Mannschaft ihren ersten bayerischen Meistertitel und 1980 folgte die Meisterschaft mit dem Steinschlossgewehr. Kürzlich holte sie sich nun bei der Bayerischen Meisterschaft im Vorderladerschießen mit ausgezeichneten 145 Ringen ihren achten bayerischen Meistertitel.

Der 1. Schützenmeister Erwin Kalb gratulierte der erfolgreichen Schützin herzlich zu ihrem erneuten Bayerischen Meistertitel und überreichte ihr als kleine Anerkennung einen Blumenstrauß. Auch der 2. Schützenmeister Uwe Matzner und der 1. Sportleiter Christian Thiel (im Hintergrund von links) beglückwünschten Ursula Osterlänger.



Bericht und Bild mit freundlicher Genehmigung von Alfred Thieret

Ruhm und Ehre in vielen Disziplinen

Top-Resultate der Lichtenfelser Scharfschützen bei bayerischen Meisterschaften

Text und Bild mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Lange Zeit galten die Wettbewerbe im Rahmen des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) als das Maß aller Dinge. Durch die Öffnung innerhalb der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft für eine Vielzahl von Sportdisziplinen haben jedoch auch die Wettbewerbe im Bund Deutscher Sportschützen BDS an Bedeutung gewonnen.

„An den jüngsten Ergebnissen kann man sehen, dass auch im BDS mittlerweile sehr gute Schützen unterwegs sind und wirklich Top-Resultate geschossen werden,“ so der Sportliche Leiter Christian Thiel.

Er selbst war daran nicht unbeteiligt. Mit dem Präzision Matchsportgewehr wurde er auf der 100-Meter-Distanz Erster. Mit dem Titel „Bayerischer Meister“ können sich aber auch noch zwei weitere Lichtenfelser schmücken. Eine Doppelerfolg erzielte Matthias Heft der sowohl mit dem Speed Single Action Revolver als auch mit der Kombi Pistole bis 9mm über 25 Meter die Konkurrenz hinter sich ließ. Auch Andreas Nawrocki glänzte mit Platz 1 mit dem Präzision Revolver über .38 auch auf der 25 Meter-Distanz.

Doch damit nicht genug. Mit vier zweiten und fünf dritten Plätzen erwarben die Königlich-Privilegierten zusätzlich Ruhm und Ehre für Lichtenfels. Viele weitere sehr gute Ergebnisse bedeuteten leider nur den vierten oder weitere Plätze.

Bayerische Vizemeister wurden Frank Fischer (50m Sportgewehr Selbstlader KW offene Visierung), Christian Thiel (100m Präzisionssportgewehr und 300m Präzision Matchsportgewehr) sowie Andreas Nawrocki (25m Präzision Revolver bis .357).

Dritte Plätze gab es für Christian Thiel (100m Präzisionsgewehr bis 7mm), Christoph Lieb (100m Präzisionsgewehr über 7mm), Volker Kotschenreuther (25m Präzision Freie Klasse .32 S&W long und 25m Kombi Freie Klasse .32 S&W long) sowie für Matthias Heft (Speed Unterhebel KK offene Visierung).



Innerhalb des BDS belegten die Lichtenfelser Schützen Spitzenplätze bei der Bayerischen Meisterschaft. V.l. Erster Schützenmeister Erwin Kalb, Frank Fischer, Christoph Lieb, Andreas Nawrocki, Volker Kotschenreuther, Matthias Heft, Christian Thiel und BDS Beauftragter Horst Göring.

Aus der Pistolenabteilung

Wettkampfergebnisse aus der Pistolenabteilung

Bezirksmeisterschaften

Die Pistolenabteilung hat mit ihren Schützen im April 2014 an den Bezirksmeisterschaften teilgenommen und dabei sehr gute Ergebnisse erzielt.

In der Einzeldisziplin „Revolver, Großkaliber .44 Magnum -Altersklasse-“ belegte unser Schützenbruder und 1. Pistolenwart Matthias Heft, mit 382 Ringen einen hervorragenden 1. Platz.

In der Mannschaftsdisziplin „SpoPi, Großkaliber .32 - .38 -Altersklasse-“ konnte die Mannschaft mit den Schützen Michael Haas, Matthias Heft und Volker Kotschenreuther einen sehr guten 3. Platz erringen.

Ordonnanzschießen

Auch beim diesjährigen Ordonnanzschießen konnte die Pistolenabteilung mit hervorragenden Ergebnissen aufwarten. Beim Schießen am Samstag, den 17.04.2014 auf der Schießanlage in Lichtenfels haben unsere Schützen in der Disziplin Kurzwaffe die Ersten drei Plätze belegt.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

- 1. Platz mit 93 Ringen (vier 10er) Frank Fischer;
- 2. Platz mit 89 Ringen (drei 10er) Michael Haas;
- 3. Platz mit 89 Ringen (drei 10er) Matthias Heft.

Bericht von Jochen Karl 2. Pistolenwart

**Weitere Ergebnisse von auswärtigen Hauptschiessen
von unseren siegreichen Schützendamen und Schützenherren !!!**

Aufgelistet wird immer das bessere Bläddla oder Serie

Schützengesellschaft Ebersdorf 1883 e.V.

- 6. Christian von Block 9,8 Teiler auf Glückscheibe LG
- 1. Heft Matthias 102,1 Ringe auf Meister mit LP
- 28. Herbst Robert 129,4 Teiler auf Haupt LG
- 16. Mayer Richard 52,1 Teiler auf Haupt LG
- 13. Osterlänger Ursula 90,6 Teiler auf Detlev Spickmann Pokal LG

Schützengesellschaft Michelau 1871 e.V.

- 10. Herbst Robert 31,1 Teiler auf Glück LG
- 13. Osterlänger Ursula 97,0 auf Ehren LG
- 36. Jäkel Elke 119,9 Teiler auf Ehren LG

Schützengesellschaft Burgkunstadt 1905 e.V.

- 25. Osterlänger Ursula 55,6 Teiler auf Glück LG
- 21. Großmann Rudolf 59,5 Teiler auf Ehren LG
- 10. Christian von Block 12,1 Teiler auf Glück LG
- 17. Mayer Richard 60,6 Teiler auf Haupt LG
- 16. Herbst Robert 33,9 Teiler auf Glück LG

Schützengesellschaft Altenkunstadt 1881 e.V.

- 20. Herbst Robert 49,7 Teiler auf Glück LG
- 23. Jäkel Elke 146,2 Teiler auf Ehren LG
- 10. Mayer Richard 10,3 Teiler auf Glück LG
- 8. Osterlänger Ursula 83,9 Teiler auf Ehren LG
- 26. Christian von Block 20,6 Teiler auf Glück LG

FSV Bad Staffelstein

- 49. Christian von Block 32,9 Teiler auf Glück LG
- 9. Großmann Rudolf 29,9 Teiler auf Ehren LG
- 2. Heft Matthias 48 Ringe auf Meister Spopi
- 24. Jäkel Elke 51,8 Teiler auf Glück LG
- 13. Kalb Erwin 1043 Teiler auf Glück Spopi
- 1. Kotschenreuther Volker 167,8 Teiler auf Glück Spopi
- 45. Mayer Richard 88,6 Teiler auf Ehren LG
- 13. Osterlänger Ursula 116,1 Teiler auf Ehren LG
- 37. Herbst Robert 70,4 Teiler auf Porzellanscheibe LG

SV Tell Weidhausen 1925 e.V.

- 13. Großmann Rudolf 40,7 Teiler auf Ehren LG
- 30. Jäkel Elke 192,8 Teiler auf Ehren LG
- 27. Mayer Richard 60,5 Teiler auf Ehren LG
- 15. Osterlänger Ursula 118,2 Teiler auf Ehren LG

So meine Damen und Herren das waren die Ergebnisse von 6 auswärtigen Hauptschiessen die nächsten gibt's in der nächsten Ausgabe !!!

Mit sportlichen Grüßen

Robert Herbst

Ordonanz- und Feuerstutzenschießen am 17. Mai

Bericht und Fotos mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Ordonanzgewehre sind nichts für Zartbesaitete. Schließlich handelt es sich um ehemalige Militärwaffen. Ohne Gehörschutz kann man sich nicht auf den Schießstand begeben. Der mächtige Bums beim Abfeuern des Gewehrs äußert sich in einem heftigen Rückstoß gegen das Schultergelenk. Am Sonntag fand auf der Lichtenfels Schießanlage ein Meisterschaftswettbewerb statt.

Geschossen wird auf Präzisionsscheiben mit einem Durchmesser von 50 cm. Auf der 100-Meter-Distanz scheint die Scheibe in weite Ferne gerückt. Doch auch auf der 50 Meter Distanz messen die Schützen ihre Zielgenauigkeit. Geschossen wurde neben den Ordonanzgewehren auch mit Feuerstutzen und Kurzwaffen. Daneben gab es auch einen Kombi-Wettbewerb.

Einmal mehr schnitten bei dieser Meisterschaft die Schützen der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft hervorragend ab. Erste Plätze gab es für Frank Fischer und Christian Thiel. Vor allem der Kurzwaffenwettbewerb wurde von den Lichtenfelser Schützen dominiert. Doch auf den übrigen Listen findet man die Namen der Lichtenfelser Vertreter ganz weit vorn. Sie stellten naturgemäß auch das Groß der Teilnehmer.

Die wichtigsten Ergebnisse:

Kurzwaffe: 1. Frank Fischer (93 Ringe), 2. Michael Haas (89), 3. Matthias Heft (89), alle königlich-privilegierte Scharfschützengesellschaft; 4. Markus Geiger(89) KKS SV Förtschendorf; 5. Manfred Müller (86), Vogelschützen Rehau. – Ordonanzgewehr: 1. Klaus Geißler (94 Ringe) SV Meder, 2. Markus Geiger (90) KKS SV Förtschendorf, 3. Ralf Müller (89) SSV Schützengrund, 4. Jürgen Ruckdäschel (89) SSG Lichtenfels; 5. Matthias Heft (89), SSG Lichtenfels. – Feuerstutzen: 1. Christian Thiel (94) SSG Lichtenfels, 2. Thomas Fritz (94) SSG Lichtenfels, 3. Manfred Müller (93) Vogelschützen Rehau, 4. Michael Zipfel (93) SSG STE-Ebensfeld, Hubert Otte (92) Freihand Bad Staffelstein. – Kombi (Langwaffe und Kurzwaffe): 1. Manfred Müller (179) Vogelschützen Rehau, 2. Markus Geiger (179) KKS SV Förtschendorf, 3. Matthias Heft (178), SSG Lichtenfels, 4. Christian Thiel (175) SSG Lichtenfels, 5. Michael Haas (169), SSG Lichtenfels.



Die Sieger beim Meisterschaftswettbewerb mit Kurzwaffe, Ordonanzgewehr und Feuerstutzen auf der Anlage der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels.

Bogenturnier in Ilmenau am 26. April

Am 26.4.14 fuhren Günter Schumann und ich wieder mal nach Ilmenau/Roda zum 3D-Bogenturnier. Das Wetter war gemäßigt, der Parcours nicht so schwierig wie im letzten Jahr. Trotzdem reichte es für Günter nur zu Platz 26 mit 285 Punkten und für mich zu Platz 17 mit 316 Punkten.



Bericht und Bild von Hans Wolf

15. 3D-Himmelfahrtsturnier in Wichtshausen

Am 31.05. nahmen drei unserer Bogenschützen am Turnier in Suhl-Wichtshausen (die Wolfs und meine Wenigkeit) teil. Bei ansprechendem Wetter (nicht zu heiss oder kalt; kein Regen) ging es auf einen weitläufigen Parcours mit 36 (!!!) Zielen. Die Besonderheit an diesem Wettkampf: jedes 3. Tier war ein Hinterschuss (nur ein Pfeil erlaubt). Auch lockerten zwei Walk-ups (1. Pfeil Weitschuss, 2. mittelweit, 3. nah) das ganze etwas auf. Die Verpflegung war wie immer gut. Da es nach Beendigung des Schiessens schon relativ spät war erfuhren wir erst am nächsten Tag dass Hans Wolf einen relativ guten 12. Platz in seiner Klasse (Langbogen) belegte.



Bericht und Bilder von Günter Schuhmann



5. „Bärenfang“ in Mittelstille

Am 21.06. nahmen wir zu dritt an diesem 3D-Turnier bei Schmalkalden teil. Wie im Vorjahr erwartete uns ein sehr schön gestellter Parcours rund um den „Stiller Stein“. Wetter und Verpflegung gewohnt gut. Elfriede Wolf konnte das Turnier mit einem guten 7. Platz beenden, Hans Wolf wurde in seiner Klasse sechster.



Bericht von Günter Schuhmann Bild von Hans Wolf

Deutsche Meisterschaft im Westernschießen am 28. Juni

Kurzbericht von Erwin Kalb

Die Lichtenfelser Teilnehmer konnten wiederum mit exzellenten Ergebnissen aufwarten.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Marcella Dreilich	Gold Klasse Damen-Senior	Deutsche Meisterin
Ludwig Dreilich	Silber Klasse Duelist	Deutscher Vizemeister
Uwe Matzner	Bronze Klasse Herren-Altersklasse	
Edith Matzner	undankbarer 4. Platz Damen-Altersklasse	

Wir gratulieren ganz herzlich im Namen der Kgl. Privil. Scharfschützengesellschaft Lichtenfels

Mehr zum Thema Westernschießen in Lichtenfels unter:

www.lightrockcowboys.de



Berichte zu Veranstaltungen:

Wir gratulieren ganz herzlich



„Ich bin als Preuße geboren“, sagte Ruth Müller 2009 bei ihrem 90. Geburtstag.

1919 in Wiesbaden geboren, folgte eine Lehre in der Landwirtschaft, anschließend eine Weiterbildung zur Hauswirtschaftslehrerin. 1942 kam Ruth nach Lichtenfels und führte in der Korbwarenfirma ihres Schwiegervaters die Buchhaltung.

Bereits 1951 trat sie gemeinsam mit ihrem Mann Werner Müller bei unserer Schützengesellschaft ein und unterstützte in sehr schwierigen Zeiten ihren Mann bei seiner Tätigkeit als Erster Schriftführer und Zweiter Schützenmeister. Denn in den Nachkriegsjahren galt es unsere Schützengesellschaft wieder aufzubauen und die Schießanlagen zu modernisieren.

Werner Müller wurde bereits 1971 mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt, worauf Ruth noch 39 Jahre warten musste.

Heute ist Ruth schon lange kein „Preuße“ mehr, sondern ein „Lichtenfelser Urgewächs“.

Herzlichen Glückwunsch zum 95. Geburtstag von allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern.



Bericht Peter Hoja, Bild Gisela Minsch

Maiwanderung nach Oberlangheim

Bericht und Bilder Peter Hoja

Zur Maiwanderung nach Klosterlangheim hatten am Samstag, den 10. Mai 2014 unsere aktiven Schützen Robert Herbst und Horst Göring (Justi) herzlich eingeladen.

Ein wanderfreudiger Trupp Schützen traf sich um 13.15 Uhr am neuen Rotkreuz-Altenpflegeheim an der Mortizkappel und brach zum „Gewaltmarsch“ durch den Wald nach Oberlangheim auf.

Unterwegs, in Höhe von Mistelfeld, hatten die Organisatoren „Marschverpflegung“ bereitgestellt, damit niemand Hunger und Durst leiden musste.

Im Gasthof „Juraschänke“ (Lies) klang dann die Wanderung mit gutem fränkischen Bier und vor allem einer umfangreichen Brotzeit entsprechend aus.

Wer dabei war - hat es nicht bereut -
und das könnten in Zukunft wieder mehr Teilnehmer sein.....



Tag der offenen Tür für die Jugend am 17. Mai

Bericht und Bild mit freundlicher Genehmigung von Klaus Gagel

Der „Tag der offenen Tür“ bei der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels war eine ausgezeichnete Ergänzung zum Kindertag der „Aktionsgemeinschaft Treffpunkt“ auf dem Lichtenfelser Marktplatz. Kinder und Jugendliche waren eingeladen das sportliche Schießen mit dem Luftgewehr und dem Bogen kennenzulernen.

Vor allem das Bogenschießen hat den Königlichen in den letzten Jahren einen erheblichen Mitgliederzuwachs vor allem im Nachwuchsbereich beschert.

Der Bogenreferent der Lichtenfelser Schützen Günter Schuhmann führt dies auf die Vorzüge des Bogenschießens zurück zumal der Bogen nicht als Waffe sondern als Sportgerät gewertet wird und somit nicht den Altersbeschränkungen unterliegt wie das Schießen mit dem Luftgewehr.

Günter Schuhmann betont auch den Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung. Kinder lernen sich auf ein Ziel zu konzentrieren und es macht einfach Spaß mit Pfeil und Bogen umzugehen. Vielleicht liegt das ja auch daran dass man bei keiner anderen Disziplin das Schießen selbst so unmittelbar erlebt wie wenn der Pfeil von der Sehne schnell.

Es waren vor allem Kinder im Alter von 12 bis 14 Jahren die sich zum Schnuppertraining bei der SSG Lichtenfels einfanden. Kinder dieser Altersgruppe dürfen in Vereinen auch bereits mit Luft- und Federdruckwaffen schießen wenn die Erziehungsberechtigten damit einverstanden und geeignete Aufsichtspersonen anwesend sind.

Doch auch jüngere Kinder sah man an den Schießständen der Scharfschützengesellschaft, doch die durften ausschließlich mit dem Lichtpunktgewehr umgehen da diese Gewehre ohne Munition auskommen. Hier wird mit einem Lichtstrahl das Ziel anvisiert und „getroffen“ wobei der Treffer punktgenau auf einem Monitor angezeigt und registriert wird.



Am Ende des Tages zog der Schützenmeister Erwin Kalb eine zufriedenstellende Bilanz. Das Ziel Werbung für den Schießsport zu machen wurde erreicht und damit auch ein Stückweit das Negativeimage korrigiert das in den Augen einiger Kritiker dem Schießsport selbst in Vereinen anhaftet.

Auch Kinder die jünger sind als 12 Jahre können mit dem Lichtpunktgewehr an das wettbewerbsmäßige Schießen herangeführt werden. Elke Jäkel von der königlich-privilegierten Scharfschützengesellschaft erwies sich dabei als geduldige Lehrmeisterin.

Auf ein reges Interesse bei der Jugend stieß das Bogenschießen.



2.Arbeitsdienst zum Schützenfest am 5.7.2014

Es gibt sie doch noch die Idealisten die sich zu den Arbeitsdiensten einfinden.

Hier die Personengruppe die den 2. Arbeitsdienst fürs Schützenfest leistete. Ihnen einen ganz herzlichen Dank. Es wäre aber wirklich schön wenn mehr Mitglieder hier mit „Hand anlegen“ würden.

Die nächsten Chancen gibt es am 20.September und 27.9.2014 wenn die Stände umgebaut werden.

**Bitte nicht vergessen wir haben auch eine Gebührenordnung für
nicht geleistete Arbeitsstunden die strikte Anwendung findet.**

Euer



Erster Schützenmeister

Erwin Kalb



Arbeitsdienst Bogenabteilung

Am 27.06. trafen sich einige Mitglieder der Bogenabteilung zu einem Arbeitsdienst am Bogenplatz. Die alte Absperrung zu den Schiessbahnen wurde abgerissen und erneuert, wobei die ausrangierten Scheibenständer das Material lieferten.

Des weiteren verfüllten wir einige der nicht wenigen Kaninchenbauten.

Als nächstes stehen der Neubau des Zaunes und eines Verschlags für das Feuerholz an.

Nochmals danke an die Teilnehmenden Mitarbeiter (und Günter Jakob für die Kettenspende).

Euer

Günter Schuhmann

Bogenreferent



Ausflug Schützenjugend

ein Kurzbericht über unseren Jugendausflug nach Herzogenaurach in's Freizeitbad "Atlantis".

Am 26.07.2014 um 9.00 Uhr morgens starteten 25 Jungschützen, gemeinsam mit den Verantwortlichen Elke Jäkel, Ralf Jahn und Osterlänger Astrid nach Herzogenaurach in das Freizeitbad "Atlantis".

Nachdem wir einige Jugendliche nach einer Wartezeit von 10 Minuten und einigen Anrufen zu Hause, abschreiben mussten, konnten wir die Fahrt mit der Fa. Kaiser Bus-Reisen in Angriff nehmen.

Nach ca. 1 Stunde Fahrtzeit, welche sich einige der jüngeren Schützen mit Autokennzeichen sichten, vertrieben, trafen wir dort bei verhältnismäßig schönem Wetter ein.

Hier verbrachten wir dann einige schöne Stunden mit unserer Schützenjugend, welche viel Spaß im Wellenbad oder auf den div. Rutschen hatten. Auf den Rutschen hat sich unser Ralf als guter Mitsreiter bewährt und fleißig mit gemacht. Doch selbst die Dampfsauna oder im Wirtpool war nicht sicher.

Alles in Allem war es ein gelungener Tag, den wir dann nach 6 Stunden Freizeitspaß pur, leider beenden mussten, um unsere Heimreise an zu treten.

Auch für uns Betreuer war es ein schöner Tag, denn unsere Jugendlichen haben sich vorbildlich verhalten und uns keinerlei Probleme bereitet, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Bis zur nächsten Freizeitgestaltung

Euer Jugendteam

Elke u. Ralf



Anerkennung und Wertschätzung durch die Ehrenamtskarte

Zum fünften Mal verleiht der Landkreis die Bayerische Ehrenamtskarte

„Ehrenamtliches, freiwilliges Engagement ist gelebte Demokratie und ein wesentlicher Baustein für den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft“, betonte Landrat Christian Meißner beim 5. Verleihungsabend der Ehrenamtskarte im Großen Saal des Landratsamtes am vergangenen Montag.

Die Bayerische Ehrenamtskarte diene als Anerkennung und Wertschätzung des vielfältigen, ehrenamtlichen Engagements, sagte er vor zahlreichen Mitgliedern der freiwilligen Hilfsorganisationen, Funktionären der Vereine und Mitgliedern sozialer Einrichtungen. Der Landkreis Lichtenfels beteilige sich seit dem 1. Juli 2013 an der Ehrenamtskarte und möchte damit allen ehrenamtlich aktiven Bürgerinnen und Bürgern mit mehr als Worten danken. Dieser Dank gehe an alle, die sich in besonderem Maße zum Wohle der Gemeinschaft engagierten. Er wolle sich auch dafür einsetzen, dass die Träger der Ehrenamtskarte steuerlich begünstigt werden. Das könne der Staat zur Würdigung des Ehrenamtes tun.

Im Landkreis Lichtenfels gibt es seit der Einführung mittlerweile 310 Träger der Ehrenamtskarte.

Neue Akzeptanzpartner sind die Volkshochschule des Landkreises Lichtenfels. Sie bietet 50 Prozent Rabatt auf alle Kursgebühren und die Königlich privilegierte Scharfschützengesellschaft Lichtenfels, ein kostenloses Schnuppertraining nach vorheriger Anmeldung. Geplant ist eine Partneraktion der Obermaintherme. Ehrenamtskarteninhaber erhalten für die Werbung weiterer Akzeptanzpartner zwei Freikarten für die Therme. Der Eintritt eines Kabarettabends mit Nepo Fitz, dem Sohn von Lisa Fitz, ist für Karteninhaber kostenlos. Das Ehrenamt bezeichnete der erste Schützenmeister der Königlich privilegierten Scharfschützengesellschaft Lichtenfels, Erwin Kalb, als ein zweischneidiges Schwert. Für das Fehlverhalten Einzelner würden alle verantwortlich gemacht, bedauerte er in seiner Laudatio für die neuen Träger der Ehrenamtskarte. Kritik komme aber meistens von denjenigen, die nicht ehrenamtlich tätig seien. Es gebe Tage des Zweifels, aber am Ende der Überlegungen stehe der Wunsch, dem Allgemeinwohl zu dienen und soziale Verantwortung zu tragen.

Die teilnehmenden Städte und Landkreise in Bayern halten für Ehrenamtskarteninhaber besondere Angebote bereit, zum Beispiel Eintritt in Freizeitparks und Einrichtungen der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung.

In kommunalen Freizeiteinrichtungen gibt es Rabatte und viele Unternehmen beteiligen sich. In den Nachbarlandkreisen gibt es unterschiedliche Bewertungen dieser Form der Honorierung des Ehrenamtes. Im Landkreis Kulmbach gibt es rund 1000 und Forchheim sogar über 1000 Träger der Karte. Der Landkreis Kronach will noch in diesem Jahr mit einer Aktion beginnen. Im Landkreis Bayreuth ist die Einführung der Karte bisher nicht vorgesehen, wie das Landratsamt dem Obermain Tagblatt auf Anfrage mitteilte. 63 Städte und Gemeinden in Bayern beteiligen sich an der Aktion. Der 50 000-te Karteninhaber wurde im Februar gezählt, sagte Heike Baumann von der Pressestelle des Sozialministeriums des Freistaates.

Bericht und Bilder mit freundlicher Genehmigung von Andreas Welz und der Pressestelle des Landratsamtes



Rechts, die geehrten Engagierten der verschiedenen Vereine.

Oben, bedankt sich Landrat Christian Meißner bei 1. Schützenmeister Erwin Kalb.



Hohe Auszeichnung für unseren Ersten Bezirksschützenmeister Volker Gottfried

Am Bayrischen Schützentag in Füssen gab es hohe Auszeichnungen für unsere Repräsentanten im Bezirk Oberfranken.

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Freunden vom Bezirksschützenmeisteramt für Ihre hervorragende Arbeit und Ihrem persönlichem Einsatz - wir freuen uns das sie die Auszeichnungen erhielten und wünschen ihnen Alles Gute weiterhin!

Bilder: Bay. Schützenzeitung (BSZ)

Bild 1: Unser Mitglied und Bezirkssportleiter Harald Goch (2. von rechts) erhielt aus der Hand von Landesschützenmeister Kink das „Große Ehrenzeichen in Gold“

Bild 2: Adolf Reusch (Mitte), kein unbekanntes Gesicht in Lichtenfels und immer gern gesehen, erhielt das „Ehrenzeichen in Silber“ vom DSB.

Bild 3: Er ist schon fast Lichtenfelser unser Bezirksschützenmeister (Mitte) der aus den Händen von Landesschützenmeisters Kink das „Große Ehrenzeichen in Gold“ vom DSB verliehen wurde.



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Böllerschützen gratulieren in Kloster Banz

Anlässlich des 65jährigen Geburtstages von CSU-Bundestagsabgeordneten Hans Michelbach in Kloster Banz am Samstag, 3. Mai, gratulierte der Schützengau mit einem Böllerschießen.

Es beteiligten sich knapp 20 Böllerschützen aus Lichtenfels, Redwitz, Marktzeuln, Schwürbitz, Altenkunstadt, Bad Staffelstein und Schmölz.

Bild und Text mit freundlicher Genehmigung von Andreas Welz



Jugend der FFW Lichtenfels beim Bogenschießen

Am 21.06.14 15.00 Uhr traf sich die Jugend der Feuerwehr Lichtenfels, im Rahmen ihrer 40Std.- Übung bei uns am Bogenplatz, wo sie Siegfried und Elke Jäkel in Empfang nahmen und versuchten ihnen ein wenig von der Kunst des Bogenschießen zu vermitteln.

12 Jugendliche versuchten sich nach Einweisung im Bogenschießen und hatten viel Spaß dabei. Es ging mal gut bis sehr gut, dann wieder war es nicht so weltbewegend.

Erster Jugendwart Michael Haas und Zweiter Jugendwart Anna-Maria Haas, welche die Truppe begleiteten, ließen sich dazu hinreißen mit zu schießen und stellten fest, dass es doch nicht so einfach ist zu treffen, geschweigen den "Goldschuss" abzugeben.

Alles im Allen war es ein gelungener Nachmittag, bei dem die Jugendlichen, trotz erheblicher Anstrengungen, viel Spaß hatten.



Schnupperschiessen FFW Kösten

Am 12.07. besuchte die FFW Kösten unter Leitung ihres Kommandanten Manuel Bergmann den Bogenplatz zu einem Schnupperschiessen. Nach der Begrüßung und einem kleinen Exkurs zur Geschichte des Bogens und den Spielarten des Schießens „trainierte“ man unter Anleitung der Mitglieder der Bogenabteilung auf Scheiben in 18m Entfernung.

Die Resonanz der Teilnehmer auf dieses Erlebnis war durchweg positiv.

Die FFW Kösten bedankte sich mit einem kleinen Geschenk und einer Spende für diesen schönen Nachmittag.



Termine:

Trainingszeiten:

Allgemeines Training	Montag ab 19.30
	Donnerstag ab 19.30
Großkaliberschießen:	Samstag ab 14.00
Pistole und Gewehr	Sonntag ab 9.00
Spezielle Disziplinen	Mittwoch ab 18.00
Bogenschießen:	
Kinder- und Jugend	Mittwoch 16.00 - 19.00
Allgemeines Training	Mittwoch 18.00 - 20.00
	Sonntag 9.30 - 11.30
Jugendtraining LG	Donnerstag 18.00 - 19.30
Damenschießen	Montag 20.00 - 22.00 im 14-Tage-Rhythmus

Arbeitsdienste für Alle

Samstag 20.9. ab 9.00 Uhr

Samstag 27.9. ab 9.00 Uhr

Bitte denkt daran, dass auch 2014 die Arbeitsdienststunden abzuleisten sind und das Jahr schneller vergeht als mancher denkt.

Großkaliber

**Vereinsmeisterschaft Großkaliber Lang- und
Kurzwaaffe am Samstag 23. August.**

(siehe separater Hinweis)

Bogenschießen

**Am Samstag, den 11. Oktober 5. 3D-
Bogenturnier „Am Herberg“.**

(siehe separater Hinweis)

Damenabteilung

**Damenausflug am 6. September ins Erzgebirge.
(siehe separater Hinweis)**

Herrenpartie

**Vom 5. bis 7. September ins Sauerland.
(siehe separater Hinweis)**

Weinfahrt

**Am 18. Oktober nach Volkach.
(siehe separater Hinweis)**

Jugendabteilung

Das Jugendtraining mit Luftdruckwaffen findet jeden Donnerstag von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Schießanlage statt. Die Jugend der Bogenabteilung trifft sich am Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr und Sonntag ab 9.30 Uhr.

auswärtige Schützenfestzüge

welche wir in diesem Jahr noch besuchen:

SG Kronach 17.08.14 10.30 Uhr

Achtung: Termin wurde verschoben!!!

**Familien Weihnachtsfeier am
Sonntag 21.12. ab 15 Uhr**

Termine unserer Königessen:

Damen: Samstag 8. November

Jugend: Freitag 14. November

Herren: Samstag 22. November

Gedenken zum Volkstrauertag

Samstag 15. November 16.45 Uhr

Treffen am Ehrenmal der Stadt Lichtenfels am
Friedhof in Uniform.

Weinfahrt am Samstag 18. Oktober 2014

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

am Samstag 18. Oktober möchten wir uns einen schönen gemeinsamen Tag gönnen und eine Tagestour mit dem Bus unternehmen. Damit wir rechtzeitig planen können, wäre es gut, wenn ihr umgehend eine Rückmeldung an mich schickt oder Euch in die Liste im Schützenhaus einträgt.

So soll das Programm aussehen:

- 8:30 Abfahrt am Schützenhaus

- ca. 10 Uhr Ankunft in Bad Kissingen

- 10:30 Teilnahme am Kurkonzert (hierfür ist eine vorherige Anmeldung nötig, damit wir die Eintrittskarten bestellen können) oder/ und Zeit zur freien Verfügung in Bad Kissingen

- 12:30 Abfahrt zum Wittelsbacher Turm - hier werden wir in der Turm-Bräu Gaststätte Mittagessen und das selbstgebraute Bier genießen

- ca. 14 Uhr Weiterfahrt nach Volkach

- 15:15 begrüßt uns der Volkacher Ratsherr in der Weinstadt Volkach vor dem Rathaus.
Der Empfang beinhaltet 2 Weine (a o,1 l) und dauert 20 Minuten.
Anschließend bleibt Zeit zum Bummeln oder Kaffee trinken.

- 16:30 Weiterfahrt zur Vogelsburg - hier haben wir einen herrlichen Ausblick auf den Main und die Weinberge. Danach besteht die Möglichkeit durch die Weinberge hinunter zu laufen nach Escherndorf (Gehzeit ca. 30 Min.) oder mit dem Bus zum Escherndorfer Weinherbst zu fahren.

- Gemütliches Beisammensein beim Weinfest in Escherndorf. Ab 18 Uhr wird die Musikkapelle "Original Frankenbläser" aufspielen und gegen 19:30 werden wir heimwärts fahren.

Ich hoffe Euch gefällt der Tagesplan und ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr alle daran teilnehmt. Die Kosten für Busfahrt, Eintritt zum Konzert und kleine Weinverköstigung betragen ca. 20.-€ pro Person.

Bitte vergesst nicht rechtzeitig Bescheid zu geben, der Bus ist fast voll !

Euer Schützenmeister

Erwin Kalb



Vereinsmeisterschaft 2014 Großkaliber Lang- und Kurzwaffe

Samstag, 23. August 2014, 13:30 – 17:30 Uhr - offen nur für Mitglieder !

Vorschießen möglich am Samstag, 16.08. und Mittwoch, 20.08. bzw. auf Anfrage

Langwaffe - ab cal. .223 Rem. :

GK-Gewehr ZF, 100 m Präzision, aufgelegt oder Zweibein, liegend oder sitzend, Serie mit 15 Schuss auf BDS-ZF-Scheibe # 4

Ordonanz oder Jagdgewehr, offenes Visier, 100 m Präzision, aufgelegt, liegend oder Sitzend, Serie mit 15 Schuss auf BDS Scheibe # 5

Kurzwaffe - ab cal. 9 mm bzw. .38 :

GK Pistole, 25 m Präzision, Anschlag Ein-oder Beidhändig, Visierung offen, 10 Schuss

GK Revolver, 25 m Präzision, Anschlag Ein-oder Beidhändig, Visierung offen, 10 Schuss

Brauerei Leikeim-Scheibe : 2 Schuss, kein Nachkauf! - mit LW oder KW möglich

Der beste Tiefschuss (Blättla) gewinnt einen Überraschungspreis unserer Hausbrauerei Leikeim

Schießen & Auswertung nach BDS-Richtlinien (SHB), kurzfristige Änderungen vorbehalten

Einlage 10,00€, bezahlt sind damit je eine Serie in jeder Disziplin LW + KW + die „ Brauerei Leikeim-Scheibe „ **und** Grill + Getränke-Flatrate ab 17:00 Uhr

(Unkostenpauschale für Nichtschützen: 6.-€)

Nachkauf pro Serie 1.-€, unbegrenzt, nach freier Standkapazität

Für die je ersten Plätze pro Disziplin gibt es wieder attraktive Sachpreise

„ Spezialitäten aus unserer Fränkischen Heimat „,

Siegerehrung gegen 18:30 Uhr

Unter allen bei der Siegerehrung anwesenden Schützen werden Sachpreise verlost !



5. Turnier "Am Herberg"
Bogenabteilung
der kgl. priv. SSG Lichtenfels



- Wann?** Am Samstag, 11. Oktober 2014
- Wo?** 96215 Lichtenfels/OT Kösten, Am Roten Hügel (bei den Werdenfelsern, wie jedes Jahr)
- Ablauf:** ab 07.30 Anmeldung und Gruppeneinteilung
ca. 08.45 Begrüßung
ca. 09.30 Schiessbeginn
bis 15.30 Abgabe Schusskarten
ca. 16.30 Siegerehrung
- Wertung:** 20/16; 14/10; 8/4
- Klassen.:** PB (Primitivbogen; nur Holzpfeile)
LB (Langbogen; nur Holzpfeile)
BHR (Recurve Holz, ohne Visier und Stab; alle Pfeilarten)
AO (All open; alle Bögen, die nicht unter vorhergehende Klassen fallen)
- Altersklassen und Startgeld:**
D und H (Damen und Herren: 13.- €)
J (Jugend, 13-17 Jahre: 8.- €)
S (Schüler, 12 Jahre und jünger: frei)

Startgeld ist Reuegeld! Weitere Informationen unter <http://www.ssg-lichtenfels.de>



Weitere wichtige Termine:

Herrenpartie 2014 - Wir fahren ins schöne Sauerland

Information vom 1. Schützenmeister Erwin Kalb

Bitte dringend anmelden - Anmeldeschluss

Nach dem Motto „Glück Auf“ , fahren die Schützen Herren vom 5. bis 7. September 2014 ins Sauerland.

Seit Jahrzehnten gehen die Schützen einmal im Jahr auf Herrentour. In diesem Jahr führt die Fahrt zuerst nach Kassel. Besucht wird die Wilhelmshöhe danach geht's weiter durchs reizvolle Sauerland. Am Abend wird ein herzhaftes Bergmannsmenu gereicht. Am zweiten Tag erfolgt eine Treckerfahrt durchs Valmetal. Amüsante Anekdoten und wissenswertes über den Bergbau wird ein Bergmann erzählen. Anschließend steht eine Grubenfahrt ins Ramsbecker Erzbergwerk an. Der Ort Ramsbeck wird danach bei einem Rundgang näher erkundet. Die Fahrt setzt sich am nächsten Tag nach Wuppertal fort um an einer Frühschoppenfahrt mit der Wuppertaler Schwebbahn teilzunehmen. Auf der Bahnfahrt nach Oberbarmen wird ein Getränk kostenlos gereicht!

Die Busfahrt kostet incl. 2 Übernachtungen im DZ mit Frühstücksbuffet, 1x rustikalem Bergmannsmenu, Treckerfahrt, Eintritt im Erzbergwerk, Imbiss im Bergwerk, ein weiteres Drei Gänge Menü, und anfallenden Trinkgeld lediglich 265,- Euro im EZ 305,- Euro. Weitere Details und eine genaue Beschreibung können bei dem Reiseleiter Klaus Bergmann Tel. 09573 - 3304 33 eingeholt werden. Wir freuen uns ganz besonders auch auf Neulinge die an der Fahrt teilnehmen!!!

Damenausflug am Samstag 6. September 2014

8.00 Uhr Abfahrt am Schützenhaus Lichtenfels, reizvolle Fahrt durch das Erzgebirge und um 10.30 Uhr Ankunft in Morgenröthe-Rautenkranz. Besuch der Deutschen Raumfahrttausstellung mit Führung. Weiterfahrt nach Klingenthal zur Vogtland-Arena (Skisprungschanze).

Rückfahrt über Tschechien.

Interessenten bitte bei Damenleiterin Michaela Brandmeier melden.

Wichtige Nachrichten aus dem Schützenmeisteramt und der Sitzung des Gesellschaftsausschusses

Sportkonzept 2015

Um eine Ungleichbehandlung unserer Schützen künftig auszuschließen, gilt ab dem Sportjahr 2015 (Teile davon gelten bereits im laufenden Jahr 2014) folgende Regelung:

1. Verbandunabhängig (DSB/BDS), werden die Startgebühren für sogenannte Einstiegs- oder "offene" Meisterschaften, d.h. alle Meisterschaften, bei denen keine vorherige Qualifikation notwendig ist, nicht mehr von der Gesellschaft übernommen. Sofern sich der Schütze über die Gesellschaft anmeldet, ist zeitgleich eine Lastschriftinzugsermächtigung zu erteilen. (Bsp.: DSB: Gaumeisterschaft/BDS: Bezirksmeisterschaft)

2. Die Gesellschaft trägt weiterhin die Gebühren für Mannschaftsmeldungen oder Meldungen der Schützenjugend, sofern dafür separate Startgebühren erhoben werden.

3. Bei allen nachfolgenden Meisterschaften, bei welchen ein Startrecht erst durch vorherige Qualifikation entstanden ist, trägt die Gesellschaft alle Startgebühren, unabhängig von der Anzahl der Starts einzelner Schützen.

(Bsp.: DSB: Bezirks-, Bayerische-, Deutsche Meisterschaft/BDS: Bayerische-, Deutsche Meisterschaft)

4. Ausgenommen von dieser Regelung bleiben sogenannte Nischen- oder Randdisziplinen, da diese mitunter sehr hohe Startgebühren erfordern. (Bsp.: Westernschießen, Fallscheibe, Silhouette, Historischer Zimmerstutzen . . .)

5. Tritt ein Schütze bei diesen Meisterschaften dann nicht an, behält sich die Gesellschaft vor, die verauslagten Startgebühren an den Schützen zu belasten, Ausnahmen bei triftigem Grund. (Bsp.: Krankheit, Berufsbedingt)

6. Die bisherige Erstattung von Fahrt-/Übernachungskosten, bei Bayerischen- und Deutschen Meisterschaften, wird auf beide Verbände (DSB und BDS) ausgeweitet und mit folgenden Pauschalen prämiert:

Teilnahme an: Bayerische Meisterschaft: 25,- Euro, Deutsche Meisterschaft: 50,- Euro.

Übernachungskosten, sofern notwendig: pauschal 25,- Euro.

7. Der Gesamtauszahlungsbetrag pro Sportjahr ist auf 1500,- gedeckelt, daher wird dringend darum gebeten, Fahrge-meinschaften zu bilden.

8. Die Prämierung erfolgt für alle offiziellen Meisterschaften in allen Disziplinen, bei Titelgewinnen 1.-3. Platz, ab Bayerischer Meisterschaft, ist der 1.Schützenmeister, oder der 1.Sportleiter umgehend zu informieren.

9. Internationale Wettbewerbe werden individuell behandelt und einzeln entschieden.

(Bsp.: Welt-, Europameisterschaft)

10. Die Auszahlung der Gebühren und der Prämien erfolgt, wie bisher, auf Antrag.

11. Jeder Schütze erklärt sich mit Annahme dieser Regelung bereit, dass die Gesellschaft seine Erfolge oder Platzierungen öffentlichkeitswirksam nutzen darf, z.B. durch Zeitungsberichte, Aushänge oder Foto's.

Christian Thiel

1. Sportleiter im Juni 2014

Briefkasten für Post an das Schützenmeisteramt

Ab sofort könnt Ihr Nachrichten usw. für das **Schützenmeisteramt** in einen Briefkasten im Gang zwischen den Schießständen einwerfen (portofrei).

Bitte werft keine wichtigen Terminsachen ein, da der Briefkasten nicht täglich geleert wird.

Die Post, ist wie üblich, in ein Kuvert mit Empfängername zu legen, damit die Nachricht auch den „Richtigen“ erreicht.

Das Schützenmeisteramt besteht aus:

Erstem Schützenmeister Erwin Kalb

Zweitem Schützenmeister Uwe Matzner

Erstem Schriftführer Peter Hoja

Erstem Schatzmeister Robert Gack

Erstem Sportleiter Christian Thiel



Aus unserer Gesellschaft-Chronik:

Was bedeutet: Königlich Privilegiert ?

1796 wurde von Kurfürst Karl Theodor die Allgemeine Bayerische Schützenordnung erlassen. Am 25. August 1868 hat König Ludwig II. von Bayern "In Erwägung, dass die allgemeine bayerische Schützenordnung vom 21. Juli 1796 der gegenwärtigen Ausbildung des Schützenwesens nicht mehr entspricht", die Allgemeine Schützenordnung für das Königreich Bayern erlassen, welche am 15.1.1869 in Kraft getreten ist. Zweck und Organisation der Schützengesellschaften wurden damit den damaligen politischen Verhältnissen angepasst.

"Bei seiner Majestät dem König ist die Verleihung von besonderen Abzeichen, Prämien und dergleichen an Schützengesellschaften und ähnlichen Vereinen mit konservativer, loyaler Haltung als Mittel zur Hebung und Belebung des bayerischen Nationalgefühls im Vorschlag gebracht worden. In Folge hohen Ministerialschreibens vom 12. dieses Monats wird der Kgl. Landgerichtsvorstand hiermit vertraulich aufgefordert dem Unterzeichnenden seine Absicht über den gemachten Vorschlag recht bald und längstens binnen 14 Tagen mitzuteilen und zugleich jene Gesellschaften und Vereine im Amtsbezirke für welche Allenfalls die eine oder andere Auszeichnung allerhöchsten Orts zu beantragen. Nebst der Art und Weise, in welcher eine hohe Auszeichnung am füglichsten und zweckdienlichsten erteilt werden könnte, näher zu bezeichnen".

Im Regierungsblatt für das Königreich Bayern vom 12. September 1868 wurde dann eine neue Schützenordnung für Bayern unter dem Datum 25. August 1868 und mit der Unterschrift von König Ludwig II von Bayern abgedruckt. Danach war für jede Schützengesellschaft neben dem Schützenmeisteramt (§10 - 13), dem Gesellschaftsausschuss (§14 - 17) und der Generalversammlung (§18 -21) ein "Schützencommissariat" (§8 und 9) vorgeschrieben. Dieser Commissär hatte "das öffentliche Interesse zu wahren und das staatliche Aufsichtsrecht zu handhaben".

Die Bayerische Schützenordnung von 1868 galt bis 1968. Im Ministerialamtsblatt der bayerischen inneren Verwaltung vom 23. Oktober 1968 hat das Innenministerium die neue Bekanntmachung vom 23. September 1968 veröffentlicht. Danach dürfen sich Schützengesellschaften als "privilegiert" oder "königlich privilegiert" bezeichnen, wenn sie bereits vor 1900 rechtsfähig waren (eingetragener Verein) und entweder eine ausdrückliche landesherrliche Einzelverleihung hatten oder durch Anerkennung der Allgemeinen Schützenordnung vom 25. August 1868 diese Eigenschaft erlangt hatten. Dies musste aber bis zum 31.12.1899 geschehen, nach dem 1.1.1900 konnte ein königlich privilegierter Verein nicht mehr entstehen, weil zu diesem Zeitpunkt das Bürgerliche Gesetzbuch in Kraft trat.

Diese Schützenordnung ist auch heute noch von Bedeutung, da alle damals bestehenden Schützengesellschaften, die dieses Statut anerkannten, die Rechte einer "Corporation", also den Status einer juristischen Person, erhielten. Daher werden diese "Königlich privilegierten" Schützengesellschaften nicht in das Vereinsregister, das bei den Amtsgerichten geführt wird, eingetragen, sondern in einer Liste beim Bayerischen Innenministerium geführt. Dies steht einem rechtsfähigen Verein gleich, ohne dass er in das Vereinsregister eingetragen ist oder eingetragen zu werden braucht. Die Rechtsfähigkeit wird durch die Anerkennung der Satzung von 1868 erfüllt. Am 15. August 1933 wurde der Deutsche Schützenbund aufgelöst. Mit verschiedenen anderen, vor allem jagdlichen Verbänden, wurde der Deutsche Schützenbund verschmolzen und im "Deutschen Schützenverband" zusammengefasst, der dem so genannten "Deutschen Reichsbund für Leibesübungen" angeschlossen war. Im Jahre 1934 erfolgt dann die Aufteilung der Schützenvereine in Gaue.

Die Chronik „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“

erhaltet ihr an den Trainingstagen bei der

Schießleitung oder einfach eine Email an:

info@ssg-lichtenfels.de

Selbstkostenbeitrag € 36,00 zuzüglich Versand



Obwohl die Politik in dieser Epoche bestimmte was gemacht werden musste, konnte sie an der inneren Einstellung der Lichtenfelser Schützen zur Tradition, zum Schießsport und auch zum geselligen und gesellschaftlichen Leben wenig ändern.

In Bayern gibt es 210 königlich privilegierte Schützengesellschaften (Verzeichnis Schützengesellschaften). In Oberfranken sind dies:

Kgl. Priv. Schützengesellschaft 1606, Arzberg
Priv. Schützengilde von 1849, Creußen
Kgl. Priv. Hauptschützengesellschaft, Forchheim
Kgl. Priv. Schützengilde Kulmbach von 1511
Kgl. Priv. Scharfschützengesellschaft 1413, Lichtenfels
Priv. Schützengesellschaft 1612, Ludwigsstadt
Priv. Schützengesellschaft 1533, Neustadt bei Coburg
Kgl. Priv. Schützengesellschaft, Pegnitz
Priv. Schützengesellschaft 1834, Presseck
Priv. Schützengesellschaft, Sonnefeld
Priv. Feuerschützengesellschaft 1854, Stadtsteinach
Kgl. Priv. Feuerschützengesellschaft 1862 Thurnau
Priv. Schützengesellschaft, Wunsiedel

Diese Schützengesellschaften haben ihren Rechtstatus als juristische Person vor dem Inkrafttreten des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) am 1.1.1900 entweder durch ausdrückliche landesherrliche Einzelverleihung oder dadurch erlangt, dass sie die Allgemeine Schützenordnung vom 25.8.1868 als ihr Statut anerkannt haben. Will eine königlich privilegierte Schützengesellschaft ihre Vereinssatzung ändern oder insgesamt neu fassen, so braucht sie hierzu nach § 33 Abs 2 BGB eine staatliche Genehmigung. Diese Genehmigung ist zwingende Voraussetzung für die Rechtswirksamkeit der Satzungsbestimmungen, d.h. Satzungsänderungen ohne entsprechende Genehmigung sind ungültig.

Seit 1. Januar 2003 ist die Regierung von Schwaben für die Erteilung dieser staatlichen Genehmigung für alle königlich privilegierten Schützengesellschaften in Bayern zuständig.

Suche - Verkäufe

Hier können unsere Mitglieder kostenlos eine private Anzeige ausschließlich rund um das Schützenwesen einstellen lassen. Kontakt ist aber nur direkt über den Anzeigeneinsteller möglich, Chiffre-Anzeigen sind nicht möglich.

Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der Anzeigen.

Zu verkaufen:

Schießjacke Kustermann Größe: 52-54 90,00 €

Leder rechts/links

Schießhose Sauer Größe 52-54 Leinen 20,00 €

Schießschuhe Kustermann Größe 42-43 30,00 €

Gewehrtasche Stoff mit Reißverschluß 20,00 €

Alles gebraucht, aber gut erhalten - bei Interesse bei der Schießleitung melden

Anzeigen bitte nur per E-Mail über:

info@ssg-lichtenfels.de

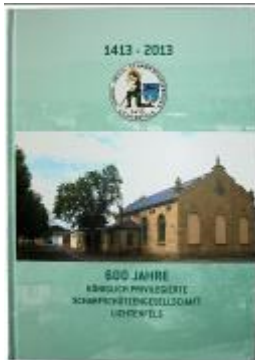
mit vollständigen Angaben zum Anbieter

Lichtenfelser Schützen Shop

Jetzt als Ausstellungsvitrine im Gang zwischen den Schießständen



Lichtenfelser Schützen Shop



Schützenchronik unserer Gesellschaft. Mit ausführlicher Darstellung des über 600 jährigen Schützenwesens in Lichtenfels. Vorstellung der Sportabteilungen und des geselligen Lebens der Lichtenfelser Scharfschützen. Viele einmalige Bilder auf 190 Seiten und das ganze ohne jede Werbung. Auch als passendes Geschenk für Geburtstage, Weihnachten oder einfach so.

Zum Selbstkostenpreis von € 36,00



Erinnerungsnadeln an das Jubiläumsjahr 2013, ganz unter dem Motto „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“. Auch für neue Mitglieder eine Zierde für die Schützenuniform oder das Dirndl der Schützendamen.

Abzeichen „600 Jahre Schützen in Lichtenfels“ € 5,00



Abzeichen „2. Oberfränkisches Böllerschützertreffen“ € 5,00



Gesellschaftsabzeichen für die Schützenuniform und das Dirndl



Regenschirm, denn leider bleibt es an unseren Schützenzügen nicht immer trocken. Damit wir auch dann „königlich“ auftreten, gibt es einen grün/weißen Regenschirm mit dem Emblem unserer Schützengesellschaft.

Zum Selbstkostenpreis von € 17,00

Alle diese Artikel sind über E-Mail: info@ssg-lichtenfels.de erhältlich.

Ihr bekommt nach der Bestellung die Nachricht, wann und wo ihr die Artikel abholen könnt. Oder sprecht einfach unseren Ersten Schützenmeister an.

Ausstellung und Verkauf der angebotenen Artikel auch im Schießstand.

Lichtenfelser Schützen Shop

Bezugsquellen

Für die Damen:

Dirndl

über Damenleiterin

Michaela Brandmeier

Für die Herren:

Schützenuniform

Firma Murk 09548/92300 (mit Termin)

96193 Wachenroth (Maßanfertigung)

Schützenhut grün (ohne Druckknopf) Bsp:

www.schuetzenwelt.de (Fa. Stelljes)

www.bekleidungshaus-wessendorf.de

www.vereinsbedarf-deitert.de

weitere Bezugsquellen im Internet

Feder für den Schützenhut

Firma Fritzmann Seubelsdorf

über Dieter Brandmeier

Schützenhemden mit Emblem

Erster Schützenmeister Erwin Kalb



Schützenkrawatte mit Emblem

Erster Schützenmeister Erwin Kalb

Zum Selbstkostenpreis von € 10,00

Gibt es in Lang und Extra-Lang

Lichtenfelser Schützen Shop

Für die Abteilungen:



Shirt der Bogenabteilung

Zu erfragen bei Elke Jäkel



Shirt der Großkaliberschützen

Erster Sportleiter Christian Thiel

Zweiter Sportleitern Horst Göring

Zum Selbstkostenpreis von € 25,00



Shirt grün mit Emblem

für Aufsicht usw.

Erster Sportleiter Christian Thiel

Zweiter Sportleiter Horst Göring

Zum Selbstkostenpreis von € 17,00

Im Gang zwischen den Schießständen, werden Glasvitrinen aufgestellt, in welchen der „Lichtenfelser Schützen Shop“ ausgestellt wird.